



Z news

Das Kundenmagazin
der Zaugg Bau AG

Oktober 2022
Ausgabe 29



Freienhof in neuem Glanz

Das Hotel Freienhof an der Freienhofgasse 3 in Thun wird erneut durch die Zaugg Bau AG saniert. Nach mehreren kleineren Umbauarbeiten – zu denen auch das Vordach für die Zufahrt zur Einstellhalle zählt – wurde im Herbst 2021 eine Komplettsanierung des Hotels in Angriff genommen.

Geplant ist die Sanierung sämtlicher Hotelzimmer und Seminarräume sowie die Aufstockung des Gebäudes um ein weiteres Stockwerk. Ausgeführt wird das Projekt seitens Baumeister in Massivbau. Die Aufstockung des Gebäudes entsteht grösstenteils aus Stahl. Weiter wird die Einstellhalle saniert und mit der Erstellung einer neuen Zufahrt wird die Verkehrssituation vor dem Hotel verbessert. Im November 2021 konnte mit den Abbrucharbei-

ten in den Innenräumen des Hotels begonnen werden. Da zu diesem Zeitpunkt noch keine Baubewilligung vorlag, konnte kein Kran aufgestellt und nur mit einer reduzierten Anzahl an Arbeitskräften gestartet werden. Ende Januar wurde das bis dahin von Alain Uetz geleitete Team von unserem Polier Stefan Brügger übernommen und aufgestockt. Ab diesem Zeitpunkt konnte mit den grösseren Abbrucharbeiten



editorial

Was für ein Sommer ...

Wir alle kennen das: während der Arbeitswoche wunderbares Wetter zum Baden, Grillen und Chillen. Dann das Wochenende mit Blitz, Donner, Hagel und Regen. Wie oft haben wir uns schon in der Vergangenheit darüber geärgert! Und nun der Sommer 2022 mit seinem extremen Wetter. Zu Beginn war es grossartig, dieses konstante Wetter. Man musste keinen Wetterbericht anschauen und konnte schon fast davon ausgehen, dass das Wetter schön wird. Je länger der Sommer aber dauerte, desto mehr wurde einem auch die Schattenseite bewusst: zu wenig Wasser in den Alpen, ausgetrocknete Seen, bedrohte Ernten, Feuerverbote und vieles mehr. Plötzlich sehnten wir uns nach kühleren Tagen und Nächten und nicht zuletzt nach Regen.

Zitat: «Sonnenschein ist schön und warm, Regen erfrischt, Wind fordert heraus und Schnee macht fröhlich. Im Grunde genommen gibt es kein schlechtes Wetter, sondern nur verschiedene Sorten von gutem Wetter.»

Bleiben wir in allen Dingen optimistisch und machen stets das Beste daraus.

Nicht alles, was auf den ersten Blick schlecht erscheint, ist auch schlecht. An dieser Stelle möchte ich unseren Mitarbeitern auf den Baustellen einen speziellen Dank aussprechen! Sie haben bei oftmals kaum erträglichen Temperaturen immer fleissig und professionell das Beste gegeben und mit anderen Handwerkern zusammen mitgeholfen, Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Merci!

In diesem Sinne wünsche ich viel Spass und Unterhaltung mit unseren Z-News. Vielen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen und ich freue mich auf weiterhin viel «Gfreuts» mit der Zaugg Bau-Familie, mit unseren Kunden und Partnern und solchen, die es noch werden...

Herzlichst, Mike Studer
Geschäftsführer



interview

Stefan, du bist an grosse Neubau-Baustellen gewöhnt. Was ist der grösste Unterschied zu diesem Projekt?

Die Arbeitsvorbereitung wird durch unvorhersehbare Konstruktionen der Statik oder der bereits mehrmals umgebauten Struktur erschwert. Bei einem Neubau ist das Mass und der Umfang des Bauwerks von Anfang an klar. Hier muss das Arbeitsprogramm täglich, manchmal sogar stündlich angepasst werden. Da muss man dann schon auch mal in die Trickkiste greifen, um das Personal bei einem auftretenden Problem sofort an einem anderen Arbeitsplatz weiter einsetzen zu können.

Wie sieht dein Tagesablauf auf der Baustelle aus?

Normal? Im Gegensatz zu einer Hochbau-Baustelle, die im Akkord erstellt wird und wo die täglichen Arbeitsabläufe standardisiert sind, ist es hier oft hektisch. Über das Funkgerät,

das unsere Mitarbeiter bei sich tragen, kann ich schnell auf die jeweiligen Sorgen reagieren oder sofort Massnahmen einleiten. Oft geht es auch um Anliegen der Anwohner oder des Drogeriemarkts Müller. Dazu kommt das Organisieren der eher komplexen Nachtschichten. Dort sind bis zu zehn verschiedene Unternehmen beteiligt, die durch mich zeitlich aufeinander abgestimmt werden müssen. Das laufende Nachtragen von Ausmassen, das Erkennen und Unterscheiden von Regiearbeiten oder Nachträgen sowie die allgemeine Bauadministration gehören auch dazu. Und ich helfe und unterstütze meinen kompetenten Bauleiter bei der Suche nach kostengünstigen Varianten.

Wie ist die Stimmung auf der Baustelle?

Nach den über Monate andauernden Abbrucharbeiten durch das Hochbau-Personal war es für uns eine Freude, endlich mit



den uns bekannten Beton- und Maurerarbeiten zu beginnen. Das tägliche Arbeiten mit dem Spitzhammer weckt für einen Hochbauer eher negative Gefühle.

Die Stimmung der Mannschaft der Zaugg Bau AG ist gut, das koordinierte Zusammenarbeiten mit unserem Betonrückbauer Overa GmbH und mit den anderen am Werk beteiligten Mitarbeitern funktioniert auch tadellos. Die Nachteinsätze fordern uns zusätzlich und

schweissen uns zusammen. Für uns alle – ob Lernender im 1. Lehrjahr oder «alter Hase» – bleibt es auf dieser Baustelle spannend und herausfordernd.

Besten Dank, Stefan. Du und dein Team leisten eine super Arbeit. Dafür noch einmal ein grosses Dankeschön!

Auch ich bedanke mich bei der Bauherrschaft und der Jordi Architekten AG, die uns den Zuschlag für dieses interessante Objekt gegeben haben. ■

↓ begonnen werden. Die von unserem Team ausgeführten Arbeiten beschränkten sich in einer ersten Phase auf den Abbruch von aus Gips, Backstein oder Beton gebauten Verkleidungen, Wänden und Decken. Für die vielen Betonabbrüche konnte das Team von Stefan Brügger auf die Verstärkung der Overa Betonrückbau GmbH zählen, die die Bohr- und Fräsarbeiten ausgezeichnet ausgeführt hat.

In einer zweiten Phase wurden aus Beton neue Aufzüge erstellt, die zum Teil in den sich unter dem Hotel befindenden Drogeriemarkt «Müller» führen. Gleichzeitig wurden in diversen Räumen, wie zum Beispiel im Seminarraum oder in den Hotelzimmern, Mauerwerke durch die Freien Maurer AG und die



Maurer-Lernenden der Zaugg Bau AG erstellt sowie neue Decken als Zwischengeschosse betoniert.

Die Betonierarbeiten beschränkten sich nicht nur auf das entkernte Hotel, sondern es mussten auch im weiterhin geöffneten Drogeriemarkt «Müller» statische Massnahmen realisiert werden. So galt es, Kernbohrungen, Erdbeben-

wände und Betonstützen im Laden zu erstellen, ohne den laufenden Betrieb zu stören. Die Umsetzung erforderte eine sorgfältige Planung und viele Arbeiten mussten nachts durchgeführt werden.

Das Projekt hat von Stefan Brügger und seinem Team nicht nur eine enorm sorgfältige und qualitativ hochstehende Arbeitsweise verlangt, sondern

war auch aus organisatorischer Sicht höchst anspruchsvoll.

Die von Stefan Brügger und seinem Team auf dieser Baustelle erbrachten Leistungen und die an den Tag gelegte Arbeitsbereitschaft sind erstklassig. ■

Text: Gino Blanda
Bild: Stefan Brügger





Hoch hinaus mit der Wengernalpbahn

Auch dieses Jahr dürfen wir eine in die Jahre gekommene Stützmauer, die an der Bahnstrecke der Wengernalpbahn liegt, sanieren.

Die Fugen der Natursteinmauer sind durch die strengen Winter und natürlichen Witterungseinflüsse mit der Zeit aufgebrochen und von Grünzeug bewachsen. Unsere Aufgabe besteht nun darin, die Fugen herauszuspitzen und mit neuem Spritzbeton zu füllen.

Am 27. Juni 2022 wurde mit der aufwändigen Baustelleneinrichtung gestartet. Alle

Werkzeuge, Maschinen und Materialien müssen mit dem Bauzug der Wengernalpbahn bis zur Baustelle transportiert und abgeladen werden.

Dafür sind eine gute Planung und Kommunikation zwischen unseren Mannen vor Ort und

«Natürlich wird die Arbeitssicherheit bei einer Baustelle in Gleisnähe grossgeschrieben.»

den Verantwortlichen der Bahn nötig. Der Arbeitsweg entspricht ebenfalls nicht der

Norm. Jeden Morgen und Abend hält ein Zug direkt auf der Baustelle und nimmt unsere Mitarbeiter mit.

Natürlich wird die Arbeitssicherheit bei einer Baustelle in Gleisnähe grossgeschrieben.

Die Geschwindigkeit der Züge wird im Baustellenperimeter verlangsamt und ein Bahn-

sicherheitswärter zeigt mit Hilfe eines Hornsignales jeden durchfahrenden Zug an.

Diese Zusammenarbeit zwischen dem Bahnsicherheitswärter und unserer erfahrenen Mannschaft vor Ort ist wichtig und funktioniert sehr gut.

Die anstrengenden Arbeiten wie Beton spitzen und Beton spritzen werden vor Ort durch unseren Polier Werner Bigler und seine Mitarbeiter Heiko Blumentritt und Elezi Abdulkadar ausgeführt. Die Qualität der geleisteten Arbeit ist wie immer hervorragend und wird von den vielen vorbeifahrenden Touristen bestaunt. Dieses Lob gilt ausdrücklich den eben erwähnten Mitarbeitern vor Ort.

Wir möchten uns bei der Wengernalpbahn AG für diesen tollen Auftrag und die gute Zusammenarbeit bedanken. ■



Text und Bild: Manuel Capt, zvg

Unser Sommeranlass 2022

Anstelle des traditionellen Weihnachtssessens im November entschieden wir uns für einen Sommeranlass mit den Familien unserer Mitarbeiter. Es freute uns riesig, dass fast alle Mitarbeiter bis auf eine Handvoll, die in den Ferien weilte, dabei sein konnten.

Für unsere 160 Gäste musste Platz zum Sitzen, Essen und Gespräche führen gefunden werden. Damit dies möglich war, räumten wir bereits einige Tage zuvor unsere Halle aus und bauten die Bar sowie das Festzelt auf, das uns vor dem unbeständigen Sommerwetter schützte.

Ob Jung oder Alt, es war für alle etwas dabei. Musikalisch wurden wir von der «Frets Unlimited Bluegrass Band» durch den Abend begleitet.

Damit auch die Kleinen nicht zu kurz kamen, machte der Märlin bei uns Halt. Auf seinem Bühnenanhänger unter einem Zelt mit Sitzgelegenheiten erzählte er Geschichten und spielte gleichzeitig die jeweiligen Rollen. Dies führte dazu,

dass nicht nur die Kleinen die Geschichten verfolgten, sondern auch die Grossen!

Auch in diesem Jahr durften wir unseren treuen Mitarbeitern Jubiläumsgeschenke für 10, 20 und 30 Jahre Zaugg Bau AG überreichen und uns stolz für die geleisteten Jahre bedanken.

Der Abend wurde von einem gemeinsamen Abendessen mit Köstlichkeiten vom Grill und Salatbuffet begleitet mit Saucen und einem feinen Dessert – alles zubereitet durch das Restaurant Kreuz in Allmendingen – abgerundet.

Gefeiert wurde aber noch bis spät in die Nacht hinein... ■

*Text: Beat Leuenberger
Bild: Marianne Berger*



personelles

Wir danken, heissen willkommen & wünschen viel Erfolg

Pensionierungen

Bähler Heinz August 22

Eintritte

Alhaj M. Mustafa August 22

Iseli Sophie (Lehrling) August 22

Toma Noah (Lehrling) August 22

Willener Tim (Lehrling) August 22

Gruber Albert September 22

Oliveira Costa Rui Andre September 22

Austritte

Fankhauser Jürg September 22

Gerber Ueli Juli 22

Minnig Marc Juli 22

Oberli Simon August 22

Lehrabschlüsse

Minnig Noel Juli 22

Wülser Adrian Juli 22

Sres Florian Juli 22

Impressum

Herausgeber

Zaugg Bau AG
Allmendingen-Allee 2, 3608 Thun
www.zauggbau.ch

Redaktion & Bild

Beat Leuenberger,
Zaugg Bau AG

Layout

Anja Materny
www.die-expertin.ch

Druck

Zimis Copy GmbH, Spiez